

 <p>Westpreußisches Landesmuseum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Modell einer Kanone aus Bernstein</p> <p>Museum: Westpreußisches Landesmuseum Klosterstraße 21 48231 Warendorf 02581 92 777-0 info@westpreussisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Dauerausstellung</p> <p>Inventarnummer: 1993/395</p>
---	--

Beschreibung

Bei diesem Kanonenmodell handelt es sich um detailgetreu ausgeführtes Modell mit Geschützrohr, Lafette mit Justierschraube und zwei auf einerr Achse montierten Räder. An den Seiten der Lafette befinden sich Einlegearbeiten in Form von Waffen- oder Siegestrophäen, die als helle Elfenbein- oder Meerschaumschitzereien durch den transparenten Bernstein hindurchscheinen. Das Kanonnenrohr zeigt aufwendige Reliefdekorationen sowie die Signatur seines Herstellers: MICHAEL SCHÖDELOOK FECIT GEDANI ANNO 1660. Die Räder der Kanone sind mit Beschlägen aus vergoldetem Messing verziert.

Schödelook, einer der bedeutendsten Bernsteindreher seiner Zeit, war von 1643 bis 1672 in Danzig tätig. Die Kanone diente vermutlich als Staatsgeschenk des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg (reg. 1640-1688) anlässlich der Friedensverhandlungen zur Beilegung des zweiten schwedisch-polnischen Krieges (1655-1660).

Dem Künstler wird noch eine weitere jedoch nicht signierte oder datierte Version dieses Kanonenmodells zugeschrieben. Sie entstammte der ehemaligen Kunstkammer des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg, gilt allerdings seit 1945 als verschollen. Somit handelt es sich hier um eine bedeutende Rarität der Danziger Bernsteinkunst des 17. Jahrhunderts.

Grunddaten

Material/Technik:	Bernstein, Messing, Elfenbein, teilweise vergoldet
Maße:	HxL: 16 x 33 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1660
	wer	Michael Schödelook
	wo	Danzig

Schlagworte

- Bernstein
- Geschütz
- Kanone
- Miniatur
- Modell

Literatur

- Fethke, Jutta (2000): 25 Jahre Westpreußisches Landesmuseum. Münster